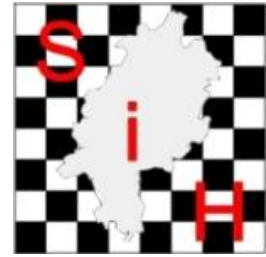


Newsletter Hessenschach 09/29 vom 10. November 2009

- 3. Runde im Goldenen Springer beendet
- 3. Runde der Hessischen Mannschaftskämpfe
- Schreck lass nach: der Abstiegs kalkulator ist wieder da
- Änderungen an der Ausrichtung des Zentralen Lager der HSJ



3. Runde im Goldenen Springer beendet

Der amtierende Deutsche Jugendmeister Hagen Poetsch scheint sich in dieser Saison seinen ersten Verbandstitel außerhalb der Hessischen Schachjugend zu erobern: wer soll ihn am Gewinn des Goldenen Springers hindern?

Eduard Schwarz als Nachziehender schaffte es in seiner Partie am vergangenen Wochenende in Bad Vilbel jedenfalls nicht. Und da Hagen bei weitem die DWZ Liste des Turniers anführt, und einige aus den Top 10 schon ausgeschieden sind, stehen die Zeichen auf Durchmarsch ...

Wer die nächste Runde im Dezember erreicht hat, und wer ihm noch gefährlich werden kann, steht unter http://hessische.schach-chroniken.net/50gs_historie.htm

3. Runde der Hessischen Mannschaftskämpfe

HESSENLIGA

Bad Homburg und Marburg dürfen sich noch ein paar Tage auf die Führung in der Hessenliga freuen, dann holt der Wiesbadener SV seine Partie gegen Lorsch nach. Kaum einer dürfte daran zweifeln, das sich die Landeshauptstädter wieder deutlich nach Brettpunkten an die Tabellenspitze setzen werden; und ihr Gegner den letzten Platz behalten wird.

Hofheim bringt seine angekündigte Spielstärke nicht an die Bretter und bleibt nach dem Viervier gegen Brett vorm Kopp in der Tabellenmitte hängen.

Erstaunlich schwach präsentiert sich auch der Kasseler SK, der den Schwung aus dem glanzvollen Aufstieg der letzten Saison nicht in die Hessenliga hinüberretten konnte, wogegen sich die Dettinger Gegner wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sichern konnten.

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50hl_03.htm

VERBANDSLIGEN

Souveräne Tabellenführung nennt man das, wenn man nach drei Spieltagen alleine mit drei Siegen an der Spitze steht; und dabei schon zwei höher eingeschätzte Teams geschlagen hat. Caissa Kassel macht es also bisher dem Kasseler SK aus der Vorsaison nach und zeigt, in welcher Stadt in Nordhessen das stärkste Schach gespielt wird.

Während Bad Hersfeld im Spielstärkevergleich zu Saisonbeginn durchaus am Tabellenende zu erwarten war, wundert der Absturz der Oberurseler an die vorletzte Position doch ein wenig mehr.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vln03.htm>

In der Schwesterliga liegen mit Griesheim, Nied, Heusenstamm und auch Bensheim die erwarteten Teams, wenn auch durch Mannschaftspunkte getrennt, in der Spitzengruppe. Roßdorf hat gegen Darmstadt seinen ersten Sieg in dieser Klasse eingefahren, und dieser Gegner, sowie Dotzheim 2 liegen noch ganz ohne Punktgewinn am Tabellenende.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vls03.htm>

LANDESKLASSEN

Nicht weniger als 6 von 10 Mannschaften führen in der LKN nach Mannschaftspunkten die Tabelle an. Da haben schon einige deutlich Federn lassen müssen und Arolsen führt mit einem halben Brett punkt hauchdünn dieses halbe Dutzend an.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkn03.htm>

Erbach und Wiesbaden '85 führen absolut punktgleich im Westen die Tabelle an, da wird auch die eine offene Nachholpartie am kommenden Sonntag nichts ändern. Und vielleicht gar erst die 7.Runde, wenn beide aufeinander treffen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkw03.htm>

Gründau und Friedberg in der Ostgruppe haben dagegen als jetzige verlustpunktfreie Tabellenführer schon in der übernächsten Runde die Gelegenheit zum Meinungsaustausch über die verdiente Spitzenposition.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lko03.htm>

Als alleiniger Tabellenführer in der Landesklasse Süd sind die dort heimischen Schachfreunde am vergangenen Wochenende über den Hochheimer Markt geschlendert, immerhin einem der größten Jahrmärkte Deutschlands. Also ähnlich wie der FC Bayern auf dem Münchner Oktoberfest, nur erfolgreicher! Der Aufstieg kann zwar noch nicht gefeiert werden, aber üben geht dann schon mal!

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lks03.htm>

Schreck lass nach: der Abstiegs kalkulator ist wieder da

Bitte Anzahl der
möglichen Absteiger
der Oberliga Ost aus
der folgenden Liste
auswählen

Absteiger OL ▾

Aufsteiger

Stichkampf

Gefährdet

Absteiger

Pünktlich zu Halloween ist es wieder da, das Abstiegs gespenst! Und damit keiner am Saisonende sagen kann, er hat nichts vom Durchreichen in die nächstuntere Klasse gewusst, gibt es den Abstiegs simulator schon zur dritten Runde.

Alles hängt vom Abstieg der Teams aus der Oberliga ab, und da tippe ich mal wieder auf nur ein Team; was dann auch der Startwert für den Simulator ist.

Wer mehr Schrecken braucht oder den unliebsamen Städtenachbarn auch in Rot sehen will, wählt mehr Absteiger aus der Liste aus. Wer schwache Nerven hat, wählt lieber null Absteiger; dann wirds auch herbstlich bunt in der Übersicht!

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50mk_aufabstieg_03.htm

Änderungen an der Ausrichtung des Zentralen Lager der HSJ

Raus an die Bezirksvertreter gingen die Ausschreibung, das Anmeldeformular und der vorläufige Zeitplan zum Zentralen Lager 2010 der Hessischen Schachjugend.

Wichtig: Auf der diesjährigen Herbsttagung wurden unter anderem folgende Änderungen beschlossen: Das ZL wird für U12-U18 aus Kostengründen um einen Tag verkürzt. Jeder Bezirk erhält in den Altersklassen U14(w) - U18(w) einen Qualifikationsplatz, der mit 30 Euro von der HSJ bezuschusst wird. Alle weiteren Teilnehmer des Bezirks-Qualifikationsturniers, die einen Freiplatz für das ZL erhalten, bekommen eine Ermäßigung von 10 Euro. Es wurde ein Anmeldeformular entworfen, welches die "Elterliche Erklärung" ersetzt und einem vereinfachten Anmeldeverfahren dient. Die Bedenkzeiten wurden angepasst (siehe Ausschreibung). In der U12 werden nur noch 7 Runden gespielt (u. U. mit beschleunigtem Schweizer System (siehe Ausschreibung).

Die neue Turnierordnung wurde den Bezirken bereits per E-Mail zugesandt und wird in Kürze über die Homepage der Hessischen Schachjugend abrufbar sein.

von Alexander Lähnwitz
Turnierleiter für Einzelmeisterschaften (TfE)
der Hessischen Schachjugend (HSJ)
<http://www.hessische-schachjugend.de/>

Gruß,

Euer
Hans-Dieter Post